

Musikschule Wil

Eintritts - Anforderungen

Streicherensembles

Andantino

Andante

Giocoso

Orchester Stringendo

Jugendorchester

Ensemble Plus



Musikschule Wil

Eintritts - Anforderungen **Andantino**

Start: Erstes Zusammenspiel

Eintritt: in der Regel möglichst bald, sobald mit dem Einzelunterricht begonnen wurde, in Absprache mit der jeweiligen Lehrperson.

Alter: Grundsätzlich für jedes Alter offen.
1. Klasse oder jünger nur bei entsprechender Begabung und Disziplin.

Griffarten: Ganz zu Beginn genügt auch leere Saite-Spiel. Dann:

Geige/Bratsche:

1. Griffart (evt. Noch mit Kleberli).

Cello:

0-1-3-4

Bass:

1. Lage

Die Stücke werden so eingerichtet, dass sie auch für AnfängerInnen gut spielbar sind, mit entsprechenden (leere Saiten-/Zupf-) Stimmen usw. Die etwas Fortgeschritteneren sind durch «schwerere» Stimmen gleichermassen gefordert.

Im Unterricht wird der Fokus gelegt auf das spielerische Erlernen von

- Zusammenspiel und auch singen einfacher Melodien
- Hören (auf eigene/andere Stimme)
- Rhythmus
- Notenlesen (evt. je nach Lernstand noch unterstützt mit Farben usw.)
- Ab- und Aufstrich
- Gute Haltung beim Sitzen
- Kleine Einheiten, Abwechslung

Disziplin: Stücke in den Unterricht nehmen
Ordnung in den Noten
Ensemble Stücke auch zuhause üben

Erwünscht: Lehrperson im Einzelunterricht informiert die Ensembleleitung entsprechend, wenn noch mit Farben (z.B. für die verschiedenen Saiten) gearbeitet wird und ergänzt diese Hilfen im Einzelunterricht dort wo nötig, so dass im Ensemble möglichst "selbständig" gespielt werden kann.

Notenbeispiel 1 für **Andantino**



Intrada

H.Hartung-Ehlert

Violine ***

Violine **

Violine *

9

VI.

VI.

VI.

G A D G D A D

Notenbeispiel 2 für **Andantino**



Die Notenfee

Am Klavier, nachts um vier sitzt die Notenfee
Zauberflink, pink, pank, pink, fis und e und d
Mach's wie sie morgen früh, zaubre dir 'ne
Melodie

Violine **

Violine *

Violoncello **

Violoncello *

Eintritts - Anforderungen **Andante**

Eintritt: in der Regel nach Besuch des Ensembles **Andantino**
In Absprache mit Instrumentallehrperson.

Alter: Grundsätzlich für jedes Alter offen.
1. Klasse oder jünger nur bei entsprechender Begabung und Disziplin.

Griffarten: Geige/Bratsche:
1. Griffart sicher (evt. Noch mit Kleberli).
2. Griffart kommt im Laufe des Schuljahres dazu (noch nicht im 1. Semester)
3. Griffart nur evt. Vereinzelt, bzw. für diejenigen, die sie schon können.

Cello:
0-1-3-4 oder 0-1-2-4 (ohne Weit-Griff)

Bass:
1. Lage

In der Regel sind viele Fingersätze schon bezeichnet.
Die Stücke werden gut eingerichtet, auch mit "leichten" Stimmen, wo sich Jede(r) schnell zurechtfinden kann.
Saitenübergänge müssen selber erkannt werden, oder im Einzelunterricht ergänzt werden. Notenlesen sollte möglichst ohne "Farben" möglich sein, bzw. den Unterricht nicht unnötig aufhalten.
Etwas komplexere Rhythmen (wie z.B. im Notenbeispiel 2, Stimme 1) werden im Unterricht spielerisch auch übers Gehör erlernt.
Wichtigste dynamische Zeichen mit der Zeit kennen und auch umsetzen können (wo kommt eine besonders laute/leise Stelle?)

Ab- und Aufstrich beherrschen sowie Bogen zurücknehmen können.
Im Register «im gleichen Bogenstrich» spielen können (wird geübt).

Weiteres: Gute Haltung beim Sitzen (wird auch in der Probe vermittelt).

Disziplin: Stücke in den Unterricht nehmen, selbständiges Üben der Ensemble-Stücke.
Disziplin in der Probe
Gute Haltung auch im Sitzen (lernen)
Ordnung in den Noten
Eintragungen in den Noten (mit Bleistift) während der Probe.

Notenbeispiel 1 für Andante

Ensemble 1

TUNES FOR MY STRING TRIO

IMPORTANT NOTICE
The unauthorised copying
of the whole or any part of
this publication is illegal.

Tops and Tails

SHEILA M. NELSON

Vivace

Violin 1
f (repeat *p*)

Violin 2
or
Viola
f (repeat *p*)

Cello
f (repeat *p*)

7 **Fine**
mf

13
p

19
p

D. C. al Fine
All rights reserved
Printed in England

© Copyright 1986 by Boosey & Hawkes Music Publishers Ltd.

B. & H. 20783

Notenbeispiel 2 für **Andante**

B  **Violin descant (optional): on D.♯. only** (6. aeroplane)

ESC.   

1   

2   

30   

35   

cresc.   

ff   

1. to bar 41  

2. Fine  

C  **All** 

41   

p   

46 

mf

51

mp

cresc.

mf

D. ♯. al Fine

Musikschule Wil

Eintritts - Anforderungen **Giocoso**

Zusätzlich zu den Anforderungen von **Andantino** und **Andante**

Tonleitern (mit wechselnder Griffstellung) sicher spielen können.

Versetzungszeichen f/fis und c/cis erkennen und mit der Zeit selbständig umsetzen können.

Geige/Bratsche:

G-dur + D-dur auf allen Saiten kennen, evt. auch A-dur

2. + 3. Griffart kennen (noch keine b, evt. in Ausnahmefällen, einzelne Stellen)

Cello:

G-dur + D-dur von leerer Saite aus (1 Oktave)

Bass:

3. Lage, G-Dur, D-Dur + ev. A-Dur mit gleichem Fingersatz wie D-Dur, über 1 Oktave

Noten:

Nicht mehr alle Töne sind angeschrieben, wo notwendig selber (individuell benötigte) Fingersätze ergänzen können.

Noten absetzen / trennen können / Bogen zurücknehmen können

Punktierte Noten zählen können.

Puls behalten, wenn viele Noten auf einem Bogen sind.

Pausen sicher zählen und in der Stimme selbständig einsetzen können.

Dynamische Bezeichnungen (werden wo nötig erklärt) kennen und anwenden können.

Mit der Zeit die Notennamen kennen.

Allgemein:

Schwierige Stellen (Punktierte/Bindungen) werden immer auch in der Probe erklärt (oder vorgespielt), dann sollten sie umsetzbar / anwendbar sein.

Im Einzelunterricht eine Stimme selbständig und sicher spielen können, auch wenn die Lehrperson mit der anderen Stimme begleitet.

Reinheit hören im eigenen Register und im Zusammenspiel (mit LP im Einzelunterricht).

Musiklager:

Die Ensembles **Giocoso** und **Orchester Stringendo** führen jährlich in den Frühlingsferien eine gemeinsame Musiklagerwoche durch, in der intensiv an einem grösseren Konzertprogramm gearbeitet wird. In mehreren Auftritten wird das Ergebnis anschliessend dem Publikum präsentiert.

Das wirkt sich sehr positiv auf die Motivation und den Fortschritt der Teilnehmenden aus.

Notenbeispiel 1 für **Giocoso**

3

Polly Oliver

Vivace

Traditional
Arranged by SHEILA M. NELSON



The musical score for 'Polly Oliver' is arranged for piano and violin. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked 'Vivace'. The score is divided into five systems, each containing two staves (piano and violin). The dynamics are marked as follows: *mp* (mezzo-piano) at the beginning, *mf* (mezzo-forte) at measures 6, 12, 18, and 24, *f* (forte) at measures 12 and 24, and *mf dolce* at measure 12. The score includes various musical notations such as eighth notes, quarter notes, and half notes, as well as slurs and accents.

F. J. HAYDN
(1732 – 1809)

(1732 – 1809)

Arranged by SHEILA M. NELSON

www.mswil.ch *Musikschule Wil / Fachgruppe Streicher / Letzte Aktualisierung: 09.11.2021 10:52h*

Notenbeispiel 3 für **Giocoso**

Tempo di Menuetto

F. J. HAYDN

(1732 – 1809)

Arranged by SHEILA M. NELSON



7

14

20

28

34

40

47

53

60

66

Musikschule Wil

Eintritts - Anforderungen Orchester Stringendo

Zusätzlich zu den Anforderungen von **Andantino** und **Andante** und **Giocoso**

Tonarten (mit wechselnder Griffstellung) sicher spielen können.
C-dur, F-dur, B-dur, G-dur, D-dur (A-dur)

Geige:

1. - 4. Griffart sicher inkl. 1. Finger tief (auch 4. tief kennen)
Tonleitern über 2 Oktaven z.B. G-dur, A-dur, (D-dur)
3. Lage bei einzelnen Stellen anwenden können, Position sicher finden können.

Cello:

- eng, gestreckt, weit
D-dur / G-dur / C-dur über 2 Oktaven
2. - 4. Lage bei einzelnen Stellen anwenden können.

Bass:

- halbe Lage + 2. Lage, F-Dur, B-Dur, C-Dur (1 Oktave)

Noten:

In der Regel sind nur einzelne (schwierige) Stellen mit Fingersätzen versehen. Einzelne Stücke können auch mal "unbezeichnet" verteilt werden, sollten dann einigermaßen blattspielbar sein.

Selber den Überblick haben, was zu üben ist.

Schwierige Stellen erkennen, in der Probe markieren und zuhause selbständig üben können.
Notennamen einigermaßen kennen.

Takt: 2/4, 3/4, 4/4, 6/8 kennen und zählen können

Auch bei entsprechenden (Mehrtakt-)pausen sicher zählen, und einsetzen können.

Allgemein:

Sinn für Tonschönheit, Reinheit / Sensibilität entwickeln.

Geige: 4 Finger sinnvoll einsetzen können.

Dynamische Bezeichnungen kennen und anwenden können.

Vibrato anwenden (diejenigen, die's schon können).

Spiccato-Strich (wird auch in der Probe erklärt) anwenden können.

Jemand der einmal an einer Probe fehlte, informiert sich aktiv ob evt. neue Noten verteilt wurden.

Vor allem bei schwierigen Stücken entsprechend vorbereitet in die Probe kommen.

Musiklager:

Die Ensembles **Giocoso** und **Orchester Stringendo** führen jährlich in den Frühlingsferien eine gemeinsame Musiklagerwoche durch, in der intensiv an einem grösseren Konzertprogramm gearbeitet wird. In mehreren Auftritten wird das Ergebnis anschliessend dem Publikum präsentiert.

Das wirkt sich sehr positiv auf die Motivation und den Fortschritt der Teilnehmenden aus.

Notenbeispiel 1 für Orchester Stringendo

18

10

Festmusik

Musique de fête · Festival Music

Georg Friedrich Händel

Allegro molto

Violino I *f*

Violino II *f*

Viola*)
o Violino III *f*

Violoncello**)
(Contrabasso
ad lib.) *f*



*) Für Violine III Extrastimme im Violinschlüssel
Pour le 3e violon, partie spécialement notée en clef de sol
Separate part in the treble clef for Violin III

**) Ausgesetzter Generalbaß (ad lib.) in besonderer Generalbaßstimme
On trouvera à part la réalisation du continuo (ad lib.)
The figured bass (ad lib.) has been written out in a separate thorough-bass part

Notenbeispiel 2 für Orchester Stringendo

1. Violine

Kinder-Sinfonie

Joseph Haydn

1732–1809

Hoboken II: 47

Allegro



© Schott & Co Ltd, London 1952 & renewed B. Schott & Söhne Mainz 1980 Printed in Germany

ED 4227-12

Notenbeispiel 3 für Orchester Stringendo

Aus: Tango Verona

2

9

Vln. 1 *cresc.*

Vln. 2 *cresc.*

Vla. *cresc.*

Vc. *cresc.*

Db. *cresc.*

Pno. *cresc.*

A⁷9 Dm B⁷ Dm N C

Violin 3

13

Vln. 1 *f*

Vln. 2 *f*

Vla. *f*

Vc. *f*

Db. *f*

Pno. *f*

Am B⁷9 Dm⁷ E/G[#] NC

Violin 3

Notenbeispiel 4 für Orchester Stringendo

VIOLINO I

bez Br

Kis verbunkos zene – Little Hungarian Verbunkos Dance Kleiner ungarischer Verbunkostanz

Molto andante, sempre poco pesante (♩ = cca 92) **KÓKAI Rezső**
(1906–1962)



Violino I part of the score for 'Kis verbunkos zene' (Little Hungarian Verbunkos Dance) by Kókai Rezső. The tempo is **Molto andante, sempre poco pesante** (♩ = cca 92). The score is in 2/4 time and consists of 8 staves. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The score includes various musical notations such as dynamics (*sf*, *f*, *marc.*, *p*, *pp*, *mf*, *p*), articulation (*pizz.*, *arco*), and tempo markings (**Molto andante, sempre poco pesante**, *poco rall.*, *a tempo*, **Allegro risoluto**). The score is divided into five numbered sections (1-5) with repeat signs and first/second endings. The score includes various musical notations such as dynamics (*sf*, *f*, *marc.*, *p*, *pp*, *mf*, *p*), articulation (*pizz.*, *arco*), and tempo markings (**Molto andante, sempre poco pesante**, *poco rall.*, *a tempo*, **Allegro risoluto**).

BOURRÉE I

4
Arranged and edited by László Zempléni

Georg Friedrich Händel
(1685–1759)

Arranged and edited by László Zempléni

Georg Friedrich Händel
(1685–1759)

4 3 1 4

5 4 4 1 0 1

4 2 11 1 V V 1 2 4 V

15 4 1 3 4 1 1 3 4 3

20 1 V V 4 2 V 1 V

25 4 4 4 2 V 4 1 4 2 4

30 2 0 4 1 4 2 4 2

MENUET I

MENUET I

Handwritten musical score for Menuet I in G major, BWV 565 by Johann Sebastian Bach. The score is written on three staves in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The first staff contains measures 1-6, the second staff contains measures 7-12, and the third staff contains measures 13-18. Fingerings are indicated by numbers 1-4. Ornaments are marked above measures 1, 10, and 13. A repeat sign is at the end of measure 12. The piece concludes with a double bar line at the end of measure 18.

Notenbeispiel 6 für Orchester Stringendo

Verbunkertanz

VIOLONCELLO I

3

6 arco
molto f

7 *sempre molto f*

8 *f*

9 *molto f*

10 *cresc.* *ff*

11 *sf sf sf*

12 Tempo I (Molto andante)
pizz.
p (*p*) *p*

13

14 *sf sf sf sf*

15 Poco allegro, risoluto
arco
ff subito *sf sf sf sf sf sf sf sf sf sf sf sf f* *rall.* *dim.* *p*

Eintritts - Anforderungen Jugendorchester

Der Eintritt (bzw. Übertritt) ins Jugendorchester ist **nach erfolgreichem Bestehen eines kurzen Vorspiels** auf Semesterbeginn (halbjährlich) möglich.

Dieses umfasst einige Orchesterstellen sowie ein selbst gewähltes Stück und dient mit als Entscheidungsgrundlage, ob die nötigen Voraussetzungen für einen erfolgreichen Eintritt gegeben sind.

Das Vorspiel findet gegen Ende des (Vor-) Semesters statt. Das Datum wird durch die Streicherfachgruppe bzw. den Orchesterleiter festgelegt.

Zusätzlich zu den Anforderungen der unteren Ensembles:

Tonleitern über 2 Oktaven spielen können. Töne kennen. In der Tonart hören (nicht mehr nach Griffarten spielen). Notennamen kennen. (Bass nur E-Dur/Moll, F-Dur, G-Dur/Moll über 2 Oktaven).

Tonarten (bis 4 Kreuze / b`s) kennen und sich selber zurechtfinden. Noten mit Versetzungszeichen benennen - und sicher intonieren können. Enharmonische Verwechslung z.B. als "Fingersatz-Vereinfachung" anwenden können.

Takt -Arten kennen und sich bei Taktwechseln selber zurechtfinden.

Allgemein:

Sinn für Tonschönheit, Reinheit / Sensibilität entwickeln.

Vibrato / Klang.

Sinn für den Charakter eines Stückes entwickeln.

Bogenstriche bei "unbezeichneten" Stücken selber einrichten können. Während der Probe die Bezeichnungen (mit dem jeweiligen Stimmführer-Pult) selbständig abgleichen.

Dynamische Differenzierung. Artikulationszeichen kennen. Spiccato beherrschen.

Geige: 3. Lage (mit der Zeit auch andere Lagen) sinnvoll einsetzen können (z.B. Klangschönheit, bei Trillern, einheitlicher Klang im Register).

Zuverlässigkeit und Selbständigkeit beim Üben der Stücke, im Einzelunterricht sagen können, wo Hilfe gebraucht wird.

Selber besorgt sein, die jeweils aktuellen Noten zu haben und diese betr. Bogenstriche usw. auf den aktuellen Stand halten.

Über Probenplan (Chat, Homepage) informiert sein.

Engagement / Sinn für das gemeinsame Musizieren und die damit verbundenen gemeinsamen Aktivitäten (Auftritte, Musiklager usw.).

Bereitschaft, auch an zusätzlichen (Register-) Proben teilzunehmen, wo dies erforderlich ist.

Notenbeispiel 1 für Jugendorchester

Violin I

Hungarian Dance No. 5

Stadt Wil, Musikschule
 Departement Bildung und Sp
 Marktgasse 57
 9500 Wil 2
JOHANNES BRAHMS
 (1833–1897)
Arranged by Roy Phillippe

Allegro ♩ = 146

Allegro ♩ = 146

CC04

9

f 2 3 4 5 6 7 8 *ff*

10 11 12 13 *p* 14 15 16 *f*

17

f 18 19 20 21 22 23 24 25

26 27 28 29 *p* 30 31 32 *ff*

33

f 34 35 36 37 38 39 40 41 *p* *poco rit.*

42

f 43 44 45 46 47 48

In Tempo

To Coda ⊕

49 Vivace

poco rit.

p 50 51 52 53 54 55 56

In tempo *poco rit.* In tempo D.C. al Coda ⊕ Coda

57 58 59 60 61 62 63 *ff* 64

Notenbeispiel 2 für **Jugendorchester**

Recorded on CD - Auf CD aufgenommen - Enregistré sur CD

VIOLIN 1

The Arrival Of The Queen Of Sheba

from "Solomon"

Stadt Wil, Musikschule
Departement Bildung und :
Poststrasse 10
9500 Wil 2

Georg Friedrich Händel
Arr.: Jan Valt

Allegro (♩ = 116)

 **Photocopying
is illegal!**



f

sim. *p* *cresc. poco a poco*

f

f *poco f*

Tutti *Solo ad lib.* *Solo ad lib. sempre* *p* *f* *poco f*

Tutti *p*

Solo *f* *poco f*

EMR 19857

www.reift.ch

Notenbeispiel 3 für Jugendorchester

Aus: Lord of Dance

VIOLIN 1



The image shows a musical score for Violin 1, measures 67 to 91. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The score is written on a single staff. It begins with a box containing the number 67 and a repeat sign. The first measure is marked with a forte (f) dynamic and the instruction 'non div.'. The music consists of a series of eighth and sixteenth notes, often beamed together. There are several accents (v) and slurs throughout. Measure 75 is marked with a box containing the number 75. Measure 83 is marked with a box containing the number 83 and a forte (f) dynamic. Measure 91 is marked with a box containing the number 91. The score ends with a double bar line.

Notenbeispiel 4 für **Jugendorchester**

Cello

Hungarian Dance No. 5

Stadt Wil, Musikschule
Departement Bildung und Sport
Marktgasse 57
9500 Wil 2

JOHANNES BRAHMS
(1833–1897)
Arranged by Roy Phillippe

Allegro ♩ = 146

CC04



Measures: 1-7, 8-15, 16-24, 25-32, 33-41, 42-48, 49-55, 56-64.

In Tempo

Vivace

In tempo *poco rit.* **In tempo D.C. al Coda** **Coda**

Notenbeispiel 5 für **Jugendorchester**

Recorded by QUEEN
BOHEMIAN RHAPSODY

PART 4
Cello

Words and Music by
FREDDIE MERCURY
Arranged by PAUL MURTHA

Slowly



mf sim. mp mf mp

11 18 26

mp f mf mp rit. a tempo

29 36 Faster sfz mf mf f

44 ff

N.B.

Notenbeispiel 6 für **Jugendorchester**

SUPERSTITION

PART 4
Cello

Words and Music by
STEVIE WONDER
Arranged by PAUL MURTHA

Funky

4

5 *mf*

9

17

25 *f* *fp* *ff* *f*

31 *mf*

33



Musikschule Wil

Eintritts - Anforderungen **Ensemble Plus**

Teilnehmende des Ensemble Plus sind in der Regel diejenigen die bereits einige Zeit im Jugendorchester spielen und zusätzliche Kapazitäten haben, um ihre Fähigkeiten noch weiter zu verfeinern.

Die Proben gestalten sich mehr projektweise. Idealerweise wird gleichzeitig weiter im Jugendorchester gespielt.

Die eher kleine Besetzung widmet sich anspruchsvollen (z. Teil kammermusikalischen) Werken, bei denen auch einzelne Teilnehmende solistisch auftreten können. Sorgfältiges Üben und Vorbereiten ist Voraussetzung.

Notenbeispiel 1 für Ensemble Plus

Violino I

Suite

pour deux violons, alto,
violoncelle & contrebasse
(1926)

I

LEOS JANÁČEK (1854-1928)

Moderato



7

10

14

20

26

32

f **p** **f** **p** **pp** **pp** **p** **ff** **p** **pp** **rit.** **2**

rit. **A tempo**

Notturmo H-dur
für Streichorchester
Anton Dvořák, Op. 40

Molto Adagio



Violoncello

12 8 *pp* *f* *dim.*

1 2 3 4 5 6 7 8 **A** 9

10 11 12 13 14 15 16 17 **B** 18 19 20

cresc. *f* *pp* *f* *pp* *cresc.* *f* *dim.*

21 22 23 **C**

p *pp* *p* *mf* *f* *p*

rit. in tempo

cresc. *f* *p* *pp* *f* *dim.* *pp*

rit. in tempo

f *dim.* *p* *pp* *mf* *pp*

D *in tempo* *rit. in tempo* *rit.*

f *p* *molto espressivo* *pp*

in tempo

dim. *ppp*

plzz. *ppp*